

Kultur



Ausgangslage

Die Grünen verstehen unter Kultur die Gesamtheit der verschiedensten Lebensformen, die menschlichen Grundrechte, Wertesysteme sowie Traditionen und Glaubensrichtungen aller gesellschaftlichen und sozialen Gruppierungen.

Neben der Förderung des professionellen Kunstschaffens unterstützen die Grünen die Förderung der Teilhabe aller Menschen am gestalterischen Prozess der Gesellschaft, wie Bildung, Integration, oder Partizipation.

Der Staat soll dazu die notwendigen Mittel bereitstellen zu helfen, jedoch nicht die gestalterische Freiheit zu lenken versuchen. Die Grünen kennen keine Leitkultur. Grosse Projekte wie die geplante neue Theaterinfrastruktur sollen im Rahmen einer breiten gesellschaftlichen Diskussion erarbeitet und nicht unter Ausschluss der Bevölkerung geplant werden. Die Grünen legen Wert darauf, dass die Mittel den Kulturschaffenden direkt für ihre Projekte zur Verfügung gestellt werden und nicht durch eine weitere Institution, die als Intendanz entscheidet, welche Projekte realisiert werden.

Die Grünen legen Wert auf _

_ die aktive Förderung des Zugangs aller zu Kunst und Kultur. Sie setzen sich ein für eine vielfältige, koordinierte, wirksame und integrierende Kulturförderung der öffentlichen Hand. Sowohl etablierte Kultur wie die Freie Szene nehmen ihre je eigene Funktion wahr und sind ausgewogen zu unterstützen.

_ Inhalt, Qualität und Tiefengehalt als Massstab für die Relevanz kultureller Tätigkeiten. Kulturförderung ermöglicht Kulturschaffenden, Kulturvermittelnden und Kulturkonsumierenden über finanzielle oder infrastrukturelle Unterstützung die Auseinandersetzung mit Raum, Zeit und Gesellschaft und lässt andere daran teilhaben.

_ Kulturförderung als Grundauftrag staatlicher Tätigkeit. Privat finanzierte Kultur ist ergänzend zur öffentlichen Hand wünschenswert, darf letztere jedoch nicht aus der Pflicht nehmen.

_ die Sicherung, Aufbereitung und Vermittlung des kulturellen Erbes.

Wir fordern _

_ die optimale Förderung von Kultur- und Kunst im Kanton Luzern als Kulturstandort: das heisst: die Sicherstellung der Förderung der freien Kultur- und Kunst-Szene durch die Erhöhung der kantonalen Kulturförderung auf 1 % der Staatsausgaben (das „Kulturprozent“).

_ die deklarierte Unterstützung und Förderung der Freien Szene.

_ die Weiterführung des Projekts «Neubau Luzerner Theater» und die

_ einen stärkeren Ausgleich zwischen den grossen Kulturinstitutionen und der Freien Kulturszene.

_ eine Stärkung der Kreativwirtschaft dadurch, dass kantonale Immobilien als Probe- und Arbeitsräume (permanent oder als Zwischennutzung) zur Verfügung gestellt werden.

_ mehr Kultur auf der Landschaft. Wir setzen uns dafür ein, dass der Kanton den Lead übernimmt und bei den Gemeinden auf die Gründung regionaler Kulturförderungsträger hinwirkt.

_ die Eliminierung Unterfinanzierung der Bereiche Denkmalpflege und Archäologie sowie der kantonalen Museen, welche zum gesetzeswidrigen Vollzugsnotstand und beim Naturmuseum gar zu einem Investitionsstau geführt hat.